

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Zerschlagen bisheriger Ordnungen	13
2. Die neue Naturwissenschaft	15
3. Die Betonung des Einzelmenschen: Innerlichkeit, Gewißheit, Freiheit	17
4. Die Philosophie der Renaissance	18
5. Charakteristika der frühneuzeitlichen Philosophie	19
A. Rationalismus	
I. René Descartes	
<i>Leben und Werke</i>	21
1. Die Methode	22
2. Die Selbstgewißheit des Geistes	23
3. Ideenlehre	25
4. Gottesbeweise	27
5. Das Problem des Irrtums	29
6. Materie und Geist	29
7. Würdigung	32
II. Der Okkasionalismus	
1. Die Problemstellung	35
2. Geulincx und Malebranche	35
III. Blaise Pascal	
<i>Leben und Werke</i>	37
<i>Philosophie</i>	38

IV. Benedictus de Spinoza

<i>Leben und Werke</i>	40
1. <i>Die Grundlehren des Systems</i>	41
2. <i>Leib und Seele</i>	43
3. <i>Affektenlehre</i>	44
4. <i>Politische Philosophie</i>	45
5. <i>Würdigung</i>	46

V. Gottfried Wilhelm Leibniz

<i>Leben und Werke</i>	46
1. <i>Monadentheorie</i>	48
2. <i>Seele, Leib, prästabilierte Harmonie</i>	49
3. <i>Grundlegende Prinzipien</i>	49
4. <i>Die beste Welt und die Theodizee</i>	51
5. <i>Würdigung</i>	51

B. Empirismus

I. Francis Bacon

<i>Leben und Werke</i>	53
1. <i>Induktives Denken</i>	54
2. <i>Wissen ist Macht</i>	55

II. Thomas Hobbes

<i>Leben und Werke</i>	56
1. <i>Methoden- und Erkenntnislehre</i>	56
2. <i>Staats- und Gesellschaftslehre</i>	57

III. John Locke

<i>Leben und Werke</i>	58
1. <i>Sinneseindruck</i>	59
2. <i>Grundbegriffe</i>	61
3. <i>Gewißheit</i>	64
4. <i>Religion, Staat, Erziehung</i>	65

IV. George Berkeley

<i>Leben und Werke</i>	67
1. <i>Empiristischer Ansatz</i>	67
2. <i>Idealistische Deutung</i>	68

V. David Hume

<i>Leben und Werke</i>	70
1. <i>Empiristische Grundlagen</i>	71
2. <i>Kritik der Kausalität</i>	74
3. <i>Kritik des Substanzbegriffes</i>	75
4. <i>Moral und Religion</i>	77
5. <i>Würdigung</i>	78

C. Aufklärung

I. Allgemeine Merkmale

1. <i>Liberalismus</i>	81
2. <i>Deismus</i>	83

II. Einzelerscheinungen

1. Englische Aufklärung	85
2. Französische Aufklärung	87
3. Deutsche Aufklärung	90

D. Immanuel Kant

<i>Leben und Werke</i>	95
------------------------------	----

I. Kritik der reinen Vernunft

1. Das Grundproblem	97
a) Was ist Metaphysik?	98
b) Was ist Wissenschaft?	102
c) Synthetische Urteile a priori	104
d) Die transzendente Frage	107
e) Die kopernikanische Wende	109
2. Die sinnliche Anschauung	111
3. Das Denken des Verstandes	113
a) Die Kategorien des Verstandes	114
b) Die transzendente Deduktion	115
c) Der transzendente Schematismus	117
d) Die transzendente Apperzeption	118
4. Die reine Vernunft	120
a) Die Ideen der reinen Vernunft	121
b) Paralogismen und Antinomien	122
c) Das Ideal der reinen Vernunft	124
5. Würdigung der KrV	127
a) Der Inhalt der Erkenntnis	127
b) Die Geltung der Erkenntnis	128

II. Kritik der praktischen Vernunft

1. Grundlegung der Ethik	131
--------------------------------	-----

a) Formale Ethik	132
b) Autonome Ethik	133
c) Pflichtethik	134
2. <i>Neubegründung der Metaphysik</i>	136
a) Postulate der praktischen Vernunft	136
b) Postulate und Ideen	138
c) Wissen und Glauben	139
III. Kritik der Urteilskraft	
1. <i>Die ästhetische Urteilskraft</i>	142
2. <i>Die teleologische Urteilskraft</i>	142
IV. Religionsphilosophie	143
<i>Würdigung</i>	145
E. Kants Folgen	
I. Für und Wider Kant	147
II. Kanterneuerung	149
1. <i>Die Marburger Schule</i>	150
2. <i>Die Badische Schule</i>	151
3. <i>Das Wertproblem</i>	153
Werke	157
Literatur	164
Namenregister	170
Sachregister	172